



①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 298 21 468 U 1**

⑨ Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**F 41 H 13/00**  
A 01 M 29/00  
B 60 R 21/12  
B 60 R 25/00

⑲	Aktenzeichen:	298 21 468.7
⑳	Anmeldetag:	1. 12. 98
㉑	Eintragungstag:	29. 4. 99
㉒	Bekanntmachung im Patentblatt:	10. 6. 99

⑲ Inhaber:  
Merlaku, Kastriot, 84347 Pfarrkirchen, DE

⑤④ Abwehrgerät

DE 298 21 468 U 1

DE 298 21 468 U 1

## BESCHREIBUNG

### ABWEHRGERÄT

Abwehrgeräte üblicher Art für Personenschutz sind so konzipiert, dass sie z.B. mit Hilfe eines elektrischen Stroms dem Angreifer Schmerzen verursachen (Elektroschocker). Eine andere, auch effektive, Personenabwehr ist z.B. eine Dose, die Reizgas oder Pfeffer sprüht. Die gleichen Methoden können auch gegen aggressive Tiere eingesetzt werden.

Der in den Schutzansprüchen 1 bis 18 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, ein Abwehrgerät zu schaffen, das überall eingesetzt werden kann (gegen Diebstahl von Fahrzeugen aller Art, Personenschutz, gegen aggressive Tiere etc.), sehr effektiv ist und dessen Funktion auf einem völlig neuartigen Prinzip basiert.

Dieses Problem wird mit den in den Schutzansprüchen 1 bis 18 aufgeführten Merkmalen gelöst.

Mit der Erfindung wird eine effektive Abwehr erreicht, da der Angreifer, je nach der Laser-Blitz-Licht-Stärke, geblendet wird und für eine weile (z.B. einige Minuten oder länger) nicht mehr in der Lage ist zu sehen. Das ermöglicht demjenigen, der sich wehrt, zu flüchten oder andere Gegenmassnahmen zu ergreifen. Ausserdem kann das Gerät auch von Sicherheitskräften gegen Straftäter eingesetzt werden, z.B. gegen Straftäter, die zu flüchten versuchen oder gegen Geiselnnehmer, Bankräuber, etc.

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist im Schutzanspruch 16 angegeben. Hier wechseln die Laser-Strahlen ihre Farbe sehr schnell und erzeugen dadurch ein stark verwirrendes Gefühl, sowie Kopfschmerzen beim Angreifer.

22.03.99

- 5 -

Ausführungsbeispiele der Erfindung werden in der Figuren 1 bis 4 dargestellt. Es zeigen:

Fig. 1 eine Variante, die beim Personenschutz verwendet werden kann,

Fig. 2 eine Variante mit rotierenden Spiegeln,

Fig. 3 eine Variante, die in Fahrzeugen eingebaut werden kann, um sie vor Diebstahl zu schützen,

Fig. 4 die schematische Darstellung.

In einem Gehäuse sind eine Steuereinheit 1, ein Laser-Blitz-Strahler 2 und eine Energie-Quelle 3 integriert.

Bei einer Variante wird der Laser-Blitz-Strahl durch die sehr schnell rotierenden Spiegel 4 ausgelenkt. Mit Hilfe einer Zahlen-Kombination (Zahlen-Tastatur 5) kann ein Code eingegeben werden, der das Gerät scharf macht. Es kann auch mit Hilfe eines Schalters 6 manuell eingeschaltet werden.

Der Laser-Blitz-Strahl wird mit einer sehr hohen Intensität ausgestrahlt, die ausreichend ist, eine Person oder ein Tier über mehrere Meter für einige Minuten total zu blenden.

Ein Gürtel 7 sorgt dafür, dass das Gerät gut befestigt bleibt. Die LED-s 8 oder andere Leuchtmittel werden als Blickfang benutzt. Kurze Zeit danach folgen eine Reihe von Laser-Blitzen, die sehr intensiv sind und welche die Augen des Angreifers (Person oder Tier) für eine Weile total blenden.

## SCHUTZANSPRÜCHE

1. Abwehrgerät,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es starke Licht-Blitze erzeugt, welche die Augen des Angreifers für  
eine Weile sehr stark blenden.
2. Abwehrgerät,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es starke Laser-Licht -Blitze erzeugt, welche die Augen des  
Angreifers für eine Weile sehr stark blenden.
3. Abwehrgerät nach Anspruch 1 oder 2,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es sehr kleine Abmessungen hat und zum Personenschutz  
eingesetzt werden kann.
4. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass das Gerät mit Hilfe einer Befestigungs-Vorrichtung in Fahrzeuge  
eingebaut und mit dem Alarm-System dieser verbunden ist.
5. Abwehrgerät nach Anspruch 4,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass das Gerät mit Vibrations-Sensoren ausgestattet ist, welche das  
Gerät über eine Steuereinheit aktivieren können.
6. Abwehrgerät nach Anspruch 4 oder 5,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass das Gerät mit Luftdruck-Sensoren, die das Gerät über eine  
Steuereinheit steuern, ausgestattet ist.
7. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 4 bis 6,  
dadurch gekennzeichnet,

dass es mit Bewegungs-Sensoren, die das Gerät über die Steuereinheit steuern, ausgestattet ist, um das Fahrzeug gegen Diebstahl zu schützen.

8. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 7,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es mit Hilfe eines Codes aktiviert bzw. deaktiviert werden kann.

9. Abwehrgerät nach Anspruch 8,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es mit einem Zeitverzögerer ausgestattet ist.

10. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 9,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es mit einem Zufalls-Generator ausgestattet ist, der die Blitze in aktivierten Zustand kontrolliert.

11. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 10,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es mit einem Schnelldrehspiegel ausgestattet ist, um den Laser-Strahl in alle Richtungen auszustrahlen.

12. Abwehrgerät nach Anspruch 11,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass der Schnelldrehspiegel unter einem widerstandsfähigen und durchsichtigen Glas eingebaut ist.

13. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 4 bis 7,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es mit anderen Alarm-Anlagen oder Sensoren verbunden werden kann, um einen gleichzeitigen und effektiven Schutz zu erreichen.

14. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 13,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es manuell ein- und ausgeschaltet werden kann.

22.03.99

- 3 -

15. Abwehrgerät nach Anspruch 14,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es mit Audio-Effekten ausgestattet ist.

16. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 15,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es abwechselnd in verschiedenen Farben Laser-Licht abstrahlt.

17. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es in eine Armbanduhr integriert ist.

18. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 3,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass es mit Hilfe von Bändern am Arm befestigt werden kann.

19. Abwehrgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 18,  
dadurch gekennzeichnet,  
dass Leuchtdioden, bzw. andere Leuchtmittel, als Blickfang benutzt  
werden, wobei kurze Zeit danach der blendende Hauptstrahl folgt.

01.12.98

- 7 -

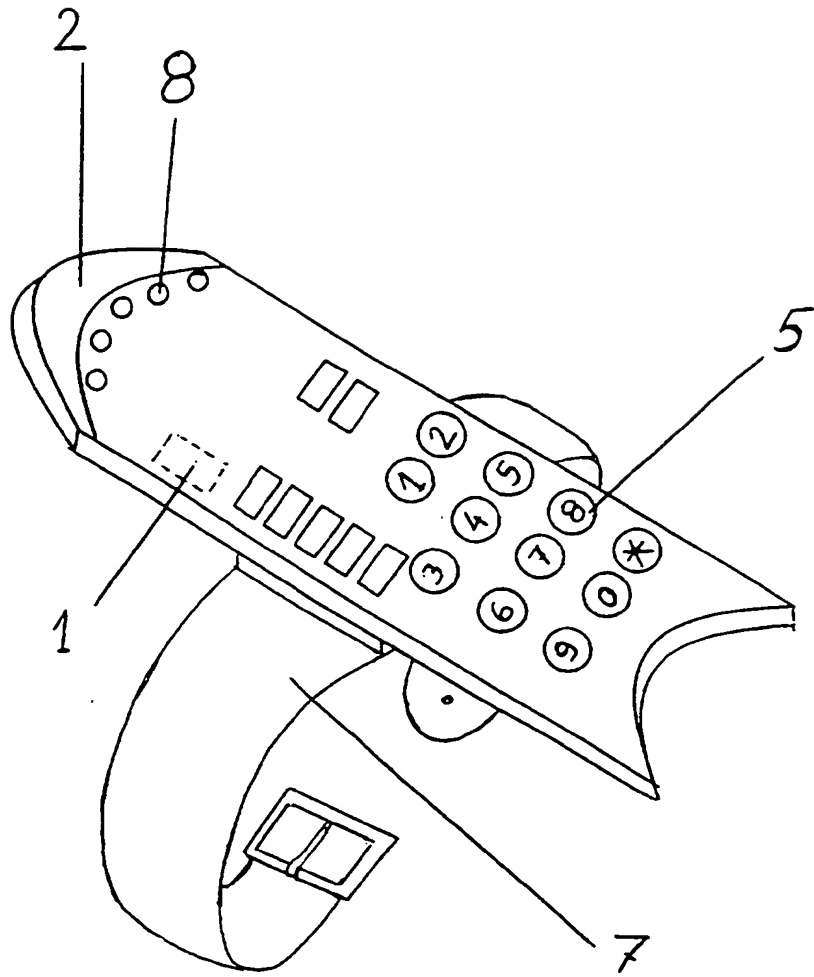


Fig. 1

01.12.98

- 8 -

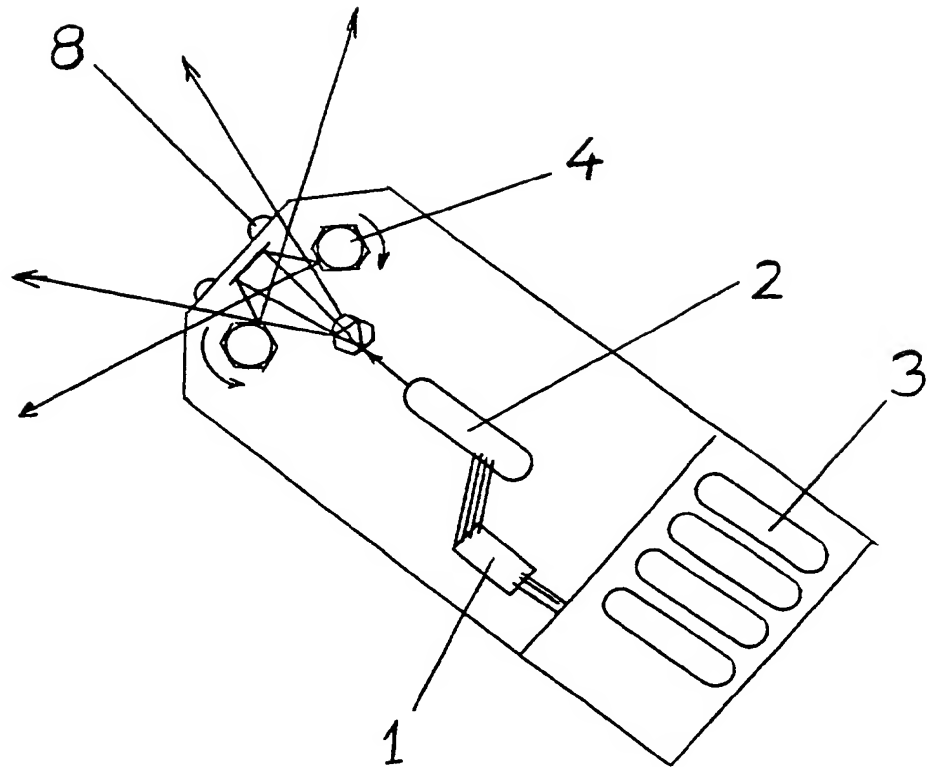
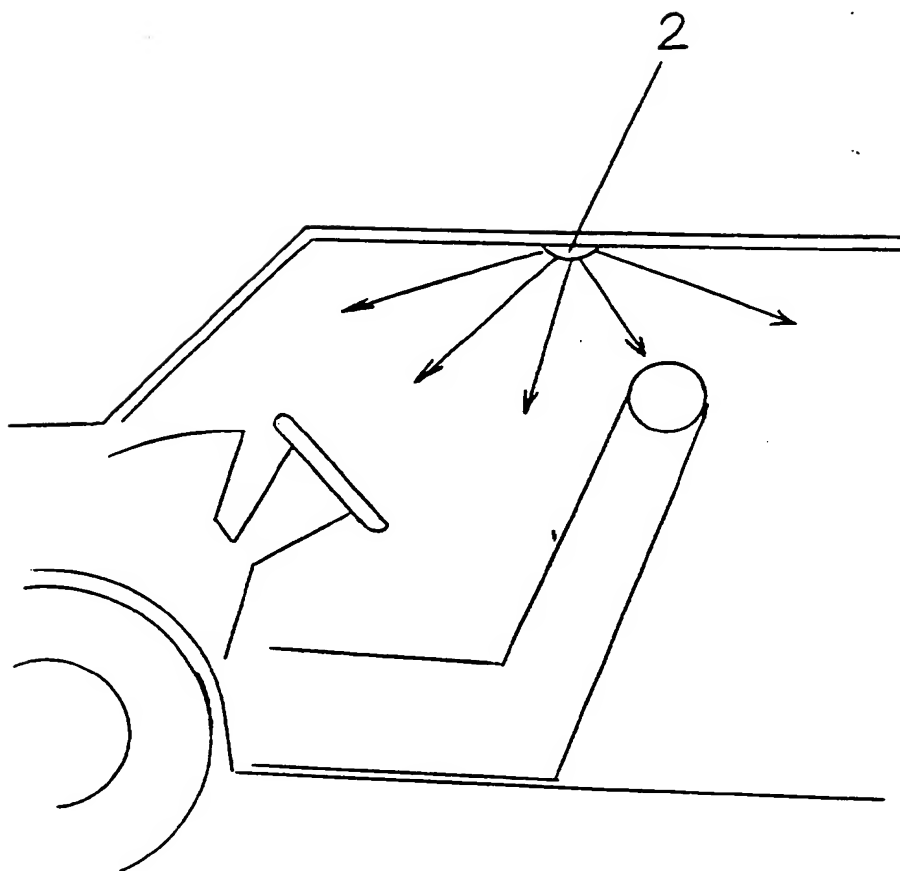


Fig. 2



01.12.98

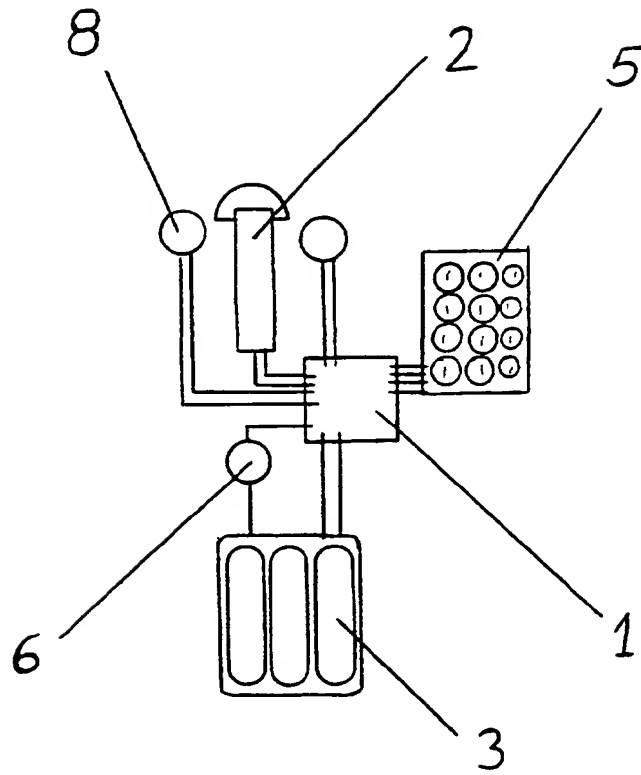
- 9 -



*Fig. 3*

01.12.98

- 10 -



*Fig. 4*

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☒ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**